

STADTTEILKONFERENZ
Fröndenberg – West

Dr. Andreas Hennemann
In der Liethe 8
58730 Fröndenberg-Dellwig
Fon: 0170 - 8373299
Mail:

andreas.hennemann@hennemann.biz

Dipl. Ing. Frank Lütkefent
Bahnhofsallee 1
58730 Fröndenberg-Langschede
Fon: 02378 – 910032

Protokoll 28. März 2019 **(Ort: Gemeindehaus Dellwig)**

Beginn : 19.00 Uhr Ende 20.30 Uhr

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27. September 2018
3. Terminabstimmung der Vereine für 2019
4. Bauen in Altendorf
5. Aktuelle Verkehrssituation im Westen
6. Geschwindigkeitsüberwachungsanlage B 233
7. Schnelles Internet für den Westen ?
8. Planung neuer Workshops
9. Wünsche und Anregungen
10. Planung neuer Termin

Top 1 : Die ca. 50 Konferenzteilnehmer wurden von den beiden Moderatoren Dr. Andreas Hennemann und Frank Lütkefent begrüßt. Die Teilnehmer haben gegen die fotografische Ablichtung und deren Weitergabe an die örtliche Presse sowie Verwendung auf der Internetseite „Wir bewegen den Westen“, keine Einwände.
Im Anschluss wurde die Tagesordnung verlesen.

Top 2 : Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27.09.2018

Top 3 : Frank Lütkefent nimmt die Vereinstermine für 2019 auf

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fröndenberg Birgit Mescher stellt das Projekt der Taschengeldbörse vor. Sie ist eine ehrenamtlich arbeitende, kostenfreie Vermittlungsstelle, die eine stadtweite Nachbarschaftshilfe organisiert. Sie verbindet Senioren, Familien und Berufstätige, die Hilfe bei einfachen, kleinen Arbeiten benötigen, mit Jugendlichen, die Jobs suchen, um ihr Taschengeld aufzubessern.

Top 4 : Dr. Andreas Hennemann gibt den Stand der aktuellen, aus der Stadtteilkonferenz initiierten außerordentlichen Einwohnerversammlung in Altendorf vom 23. Januar 2019 wieder. Die Stadtteilkonferenz West hatte ein volles Haus: über 40 Altendorfer waren dort, um sich über Entwicklungsmöglichkeiten im Dorf zu informieren sowie Anregungen und Bedenken einzubringen. Hier wurde folgende Vorgehensweise vereinbart:

Mit dem Dezernenten des Kreises Unna für die Bereiche Bauen, Umwelt sowie Vermessung und Katasterwesen Ludwig Holzbeck wurde zunächst geklärt, welche Möglichkeiten zur sinnvollen Verdichtung bestehen bzw. ob eine Ortssatzung Regelungen schaffen kann und was darin festgelegt werden sollte.

Die Stadtteilkonferenz West stellt dann einen Antrag an die Stadt Fröndenberg auf Erstellung einer Ortssatzung für Altendorf.

Gleichzeitig gibt es dazu eine Pressemitteilung.

Bei der Stadtteilkonferenz am 28. März sollte bis dahin ein aktueller Zwischenstand berichtet werden; der aber noch nicht erfolgen kann, da ein weiteres gemeinsames Treffen mit den Verantwortlichen erst in der ersten Aprilwoche erfolgen wird.

Top 5 : Eine zeitnahe Sanierung der Ardeyer Straße und deren Bahnübergänge ist nicht in Sicht. Die Sanierung der Langscheder Hauptstraße zwischen Bahnübergang und Einmündung B 233 erfolgt im Sommer 2019. Entgegen anderslautender Presseberichte wird nach Auskunft von Rudolf Hölmer der Straßenbau einseitig und in Abschnitten erfolgen und einen durchgehenden Zugang der Anwohner und Kunden weiterhin ermöglichen. Lediglich die Kreuzungsbereiche werden an zwei Wochenenden voll gesperrt. Nach der Sanierung der Straße wird gegebenenfalls ein Antrag der Stadtteilkonferenz zu einer Lichtzeichenanlage oder eines Fußgängerüberwegs erfolgen.

Die Schulpflegschaftsvorsitzende der Sonnenbergschule Zuhal Wegmann berichtet von der gemeinsamen Begehung der Schulwege mit den Ordnungsbehörden bei den auch die mangelnde Sicherheit und Beleuchtung der Bushaltestellen an der B 233 erörtert wurde.

- Top 6 : Der zunehmende Straßenverkehr auf der B 233 und die damit einhergehende Lärmbelästigung der Anwohner aus den Ortschaften Strickherdicke und Langschede bedingen eine zeitgemäße Verkehrs - überwachung . Die Stadteilkonferenzteilnehmer folgten dem Vorschlag von Klaus Böning hierzu einen Antrag an den Kreis Unna, zur Erstellung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung für beide Fahrtrichtungen, zu stellen.
- Top 7 : Die mangelnde Datenübertragungsgeschwindigkeit der vorhandenen unterschiedlichen Netze soll auch im Westen bald ein Ende haben. Die Förderzusage von 2,3 Millionen muss bis spätestens 2023 abgerufen werden und wird auch im Fröndenberger Westen mit 40 km Glasfaserkabel für schnelle Verbindungen sorgen. Probleme bereiten die Tiefbaukapazitäten da der Markt z.Zt. überhitzt ist.
- Top 8 : Der erste Workshop „Vereinsführung rechtssicher“ wurde sehr gut angenommen und wird aufgrund der großen Nachfrage wiederholt. Das zweite Modul mit dem Thema Finanzen und Geschäftsführung wird dann im Anschluss unter Hinzuziehung eines Steuerberaters voraussichtlich im Sommer durchgeführt. Die Moderatoren Klaus Böning und Dr. Andreas Hennemann werden alle Interessenten dazu einladen und die Termine abstimmen.
- Top 9 : Alle angesprochenen Themen finden sich als Dateien auf der Internetseite „ Wir bewegen den Westen“ wieder. Die überzähligen Einnahmen aus dem heutigen Getränkeverkauf kommen dem“ Bündnis für Familie“ zugute die davon haltbare Lebensmittel für die Kunden der Fröndenberger Tafel erwirbt.
- Top 10:Die nächste Stadteilkonferenz findet am 19.09. 2019 in den Räumen der UKBS „Neue Mitte Ardey“ um 19.00 Uhr statt.

Protokollführer Klaus Böning